



BREMEN
MOIN ZUKUNFT!



**Freie
Hansestadt
Bremen**

GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM QUARTIER ALS MOTOR RESSORTÜBERGREIFENDER ZUSAMMENARBEIT ERFAHRUNGEN AUS BREMEN

Bremen, 19. März 2026

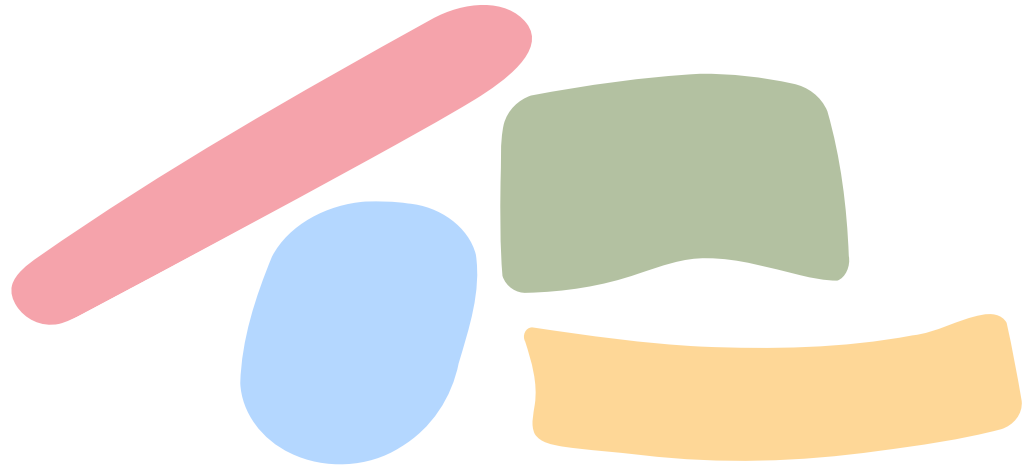


Gesundheitsamt

Bundessymposium des Gesunde Städte-Netzwerks | Forum I

Referat Kommunale Selbsthilfe- und Gesundheitsförderung | Josephine Göldner

1. Steuerungsraum mit kurzen Wegen
2. Gesamtstrategie Gesundheitliche Chancengleichheit
3. Gesundheitsamt als Knotenpunkt
4. Kommunalen Strukturaufbau
5. Praxisbeispiele:
Sozialraumorientierung als Prinzip
6. Quartier als strategischer Motor



Integrierte Quartiersentwicklung als Basis

- Programm Wohnen in Nachbarschaften (WiN) verbindet seit 1998 soziale Quartiersarbeit mit baulicher Stadtentwicklung
- Zusammenarbeit von Sozial- und Bauressort
- Städtebauförderung schafft Räume für Beteiligung, Nachbarschaft und Prävention
- Gesundheitsförderung knüpft an diese lokalen Netzwerke an

Gesundheit als ressortübergreifendes Ziel

- Leitgedanke Health in All Policies in der Zukunftskommission 2035 verankert
- Gesundheit als Querschnittsaufgabe verschiedener Politikfelder

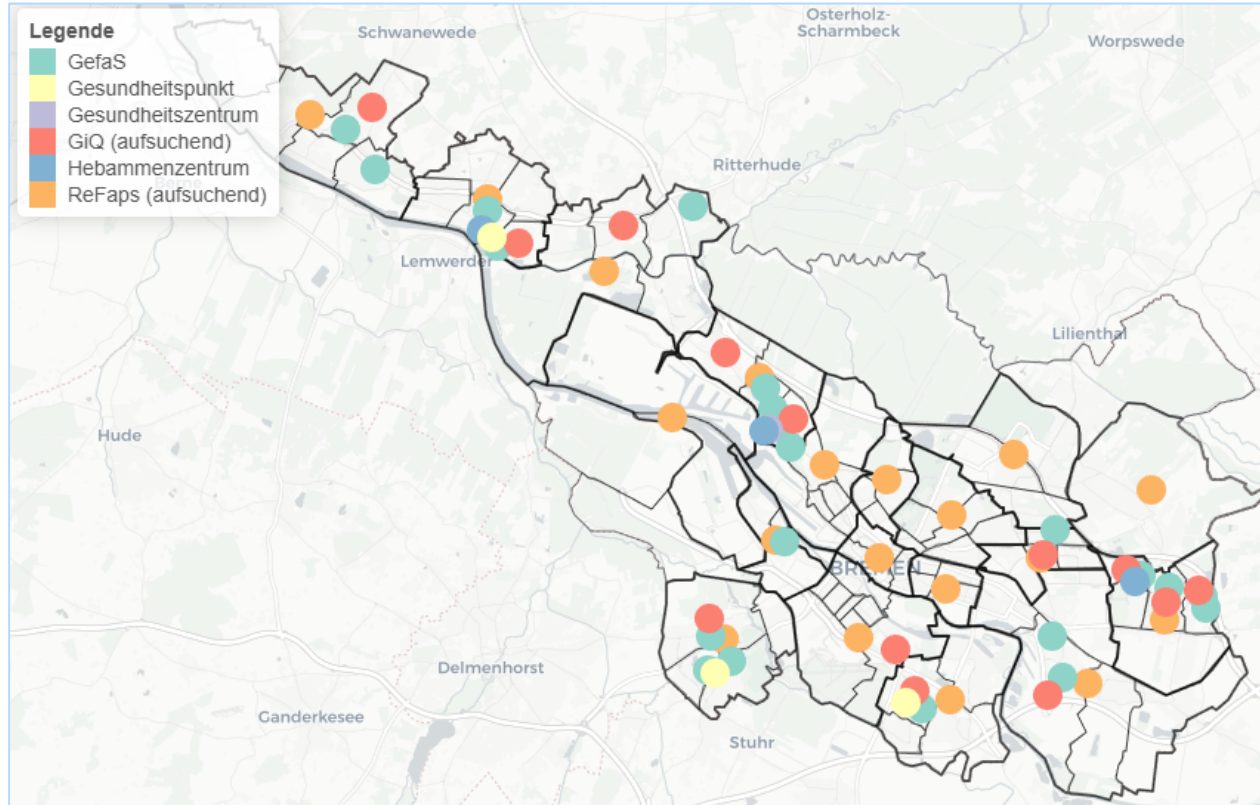
Gesamtstrategie für Gesundheitliche Chancengleichheit in Bremen

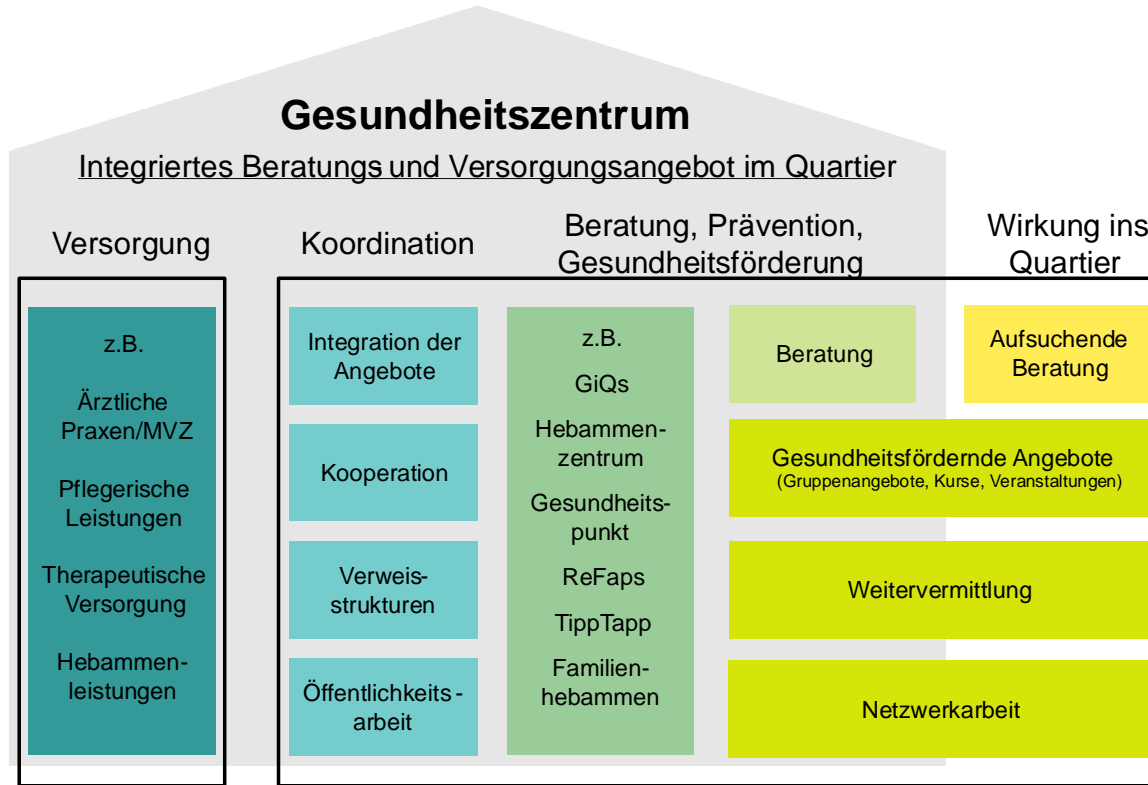
- Leitlinien: quartiersorientiert, multiprofessionell und niedrigschwellig

- Aufsuchende Gesundheitsfachkräfte, Gesundheits- und Hebammenzentren sowie sogenannte Gesundheitspunkte als strukturierende Bausteine

- Versorgungslücken schließen, den Zugang erleichtern und durch Lotsenfunktionen die Orientierung im Gesundheitssystem verbessern

Gesamtstrategie: Angebote in der Stadt Bremen





Konzeptionelles Modell
 – orientiert am
 Gesundheitszentrum
 Gröpelingen – LIGA
 sowie an Erfahrungen
 aus Berlin und
 Hamburg.

- Umsetzung und Förderung zentraler Präventionsangebote
- Schnittstelle zwischen Quartier und Verwaltung
- Übersetzung von Praxisimpulsen in Programme und Projekte
 - Beispiel: Modellprojekt „Kita-Gesundheitsfachkräfte“
- Akteur ressortübergreifender Zusammenarbeit
 - Beispiel: „Präventionskette Bremen“ (Soziales federführend)
 - Frühförderung



Weitere Angebote & aktuelle Infos finden Sie über die QR-Codes. Einfach scannen!

GESUNDHEIT IM LAUFE EINES LEBENS



Schwangerschaft & frühe Kindheit

Baby- & Kleinkindsprechstunde (KIPSY)
Psychotherapeutische Beratung und Begleitung von Eltern mit Kindern bei z. B. Schrei- oder Schlafstörungen
Kontakt: 0421 361 62 92, kipsy@gesundheitsamt.bremen.de, www.gesundheitsamt.bremen.de/kipsy

Gesundheitsfachkräfte an Schulen (GefaS)
Aufklärungsarbeit und Maßnahmen zur Gestaltung einer gesundheitsfördernden Lebenswelt Schule, Beratung und Vermittlung in außerschulische Unterstützungsangebote. Die GefaS sind an 26 Grundschulen in Bremen eingesetzt, bitte wenden Sie sich bei Bedarf direkt an die GefaS der Schule Ihres Kindes.
Kontakt: gefas@gesundheitsamt.bremen.de, www.gesundheitsamt.bremen.de/ gefas

[Esc]ape — Beratung für junge Menschen mit Suchtproblemen
Hilfe für junge Menschen bei Problemen mit Alkohol, Cannabis, anderen Drogen oder Medikamentenmissbrauch
Kontakt: 0421 361 62 92, escape@gesundheitsamt.bremen.de, www.gesundheitsamt.bremen.de/escape

Familienhebammen
Betreuung von Schwangeren und Familien mit Säuglingen, die besondere Unterstützung benötigen
Kontakt: 0421 361 15 596, familienhebammen@gesundheitsamt.bremen.de, www.gesundheitsamt.bremen.de/familienhebammen

Tipp Tapp Pre
Besuchsprogramm auf den Wochenbettstationen oder Stationen für Risikoschwangerschaften im Klinikum Bremen-Mitte und -Nord
Kontakt: 0421 361 15 138, tiptapp-pre@gesundheitsamt.bremen.de, www.gesundheitsamt.bremen.de/tiptapp-pre

Kinder- & Jugendgesundheitsdienst (KJGD)
Beratung zum Start in die Schulzeit, Untersuchungen von Kindern im Kleinkind- und Schulalter
Kontakt: 0421 361 151 15, kjgd@gesundheitsamt.bremen.de, www.gesundheitsamt.bremen.de/kjgd

Tipp Tapp
Hausbesuchprogramm Tipp Tapp für Familien mit Babys im 1. Lebensjahr
Kontakt: 0421 361 15 138, tiptapp@gesundheitsamt.bremen.de, www.gesundheitsamt.bremen.de/tiptapp

Früherkennung & -beratung
Einladungen und Erinnerungen zur Vorsorgeuntersuchungen U4 bis U9
Kontakt: 0421 361 19 620, einladendeStelle@gesundheitsamt.bremen.de, www.gesundheitsamt.bremen.de/frueherkennung

Zahnärztlicher Dienst
Beratung für die Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen
Kontakt: 0421 361 151 77, zahnarzt@gesundheitsamt.bremen.de, www.gesundheitsamt.bremen.de/zahnarzt

Kinder, Jugendliche & Heranwachsende



Kinder- & Jugendpsychiatrische Beratungsstelle und Institutsambulanz (KIPSY)
Beratung und Unterstützung bei allen kinder- und jugendpsychiatrischen Krankheitsbildern
Kontakt: 0421 361 62 92, kipsy@gesundheitsamt.bremen.de, www.gesundheitsamt.bremen.de/kipsy

Kommunale Gesundheitsförderung als verbindendes System

Strukturen ausbauen und verstetigen

- Anschub durch GKV-Bündnis für Gesundheit
- Verstetigung durch feste Stellen im Gesundheitsamt
- Modellregionen Süd und Ost – Ausweitung Nord und West ab 2026

Austausch und Vernetzung im Quartier stärken

- Überregionale Gesundheitsdialoge als Austauschformate
- Impulse aus Quartieren aufnehmen und Bedarfe sichtbar machen
- Kooperation zwischen Gesundheitsamt und Stadtteilakteur:innen

Strategische Abstimmung im Gesundheitsamt

- Gesundheitsförderung als Querschnittsthema im Amt verankert
- Angebote des Gesundheitsamts werden aufeinander abgestimmt

- Ressourcen entlang sozialer Lage einsetzen
- Sozialraumorientierung ist kein Projekt – sondern Steuerungsprinzip

- Gesundheitsfachkräfte im Quartier
- Gesundheitsfachkräfte an Schulen
- Regionale Fachkräfte für psychische Gesundheit für Kinder
- TippTapp (Beratung im 1. Lebensjahr)

- enge Netzwerke
- fallübergreifende Kooperation
- Schnittstellenarbeit

- Gesundheitspunkte
- Hebammenzentren
- Gesundheitszentren

- Zugangsabbau
- Bündelung von Angeboten
- Verbindung von Gesundheits-, Bildungs- und Sozialressort

- Beratung im 1. Lebensjahr durch Gesundheitsfachkräfte
- Drei Hausbesuche (nach Geburt, 6 Monate, 1 Jahr)

• Themen: Gesundheit, Entwicklung, Ernährung, Vorsorge, Eltern-Kind-Beziehung und Angebote im Quartier

• Angebot freiwillig, kostenlos, vertraulich

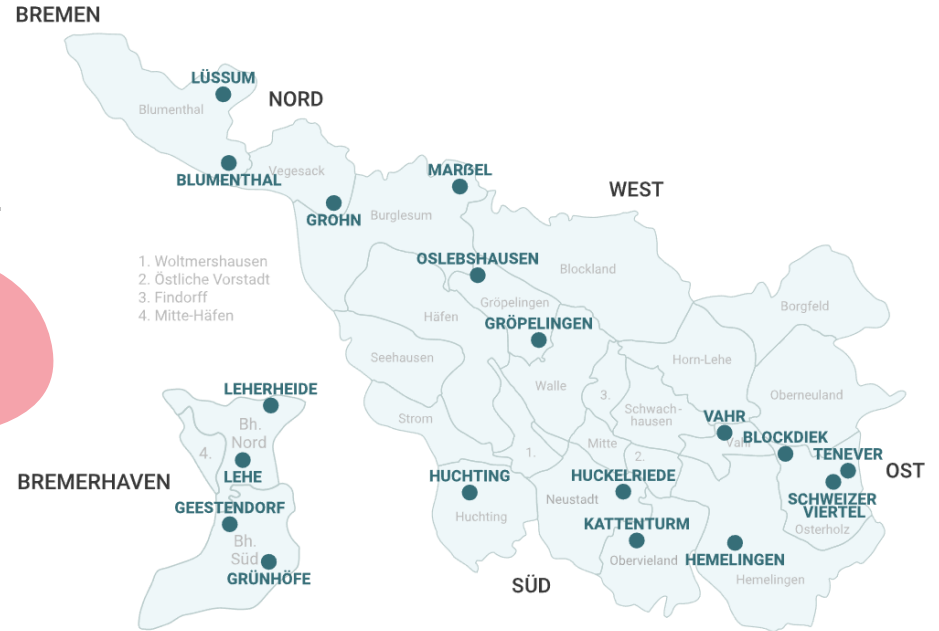
- Zielgruppe: Alle Familien mit Säuglingen im 1. Lebensjahr, die in Stadtteilen, die über das Angebot verfügen, wohnen



- Ansprechpersonen zur Vermittlung von gesundheitsbezogenen Informationen
- In 18 Quartieren in Bremen und Bremerhaven
- Träger: LVG & AFS Niedersachsen Bremen e.V.

Kooperation und Vernetzung

- Mitarbeit in quartiersbezogenen Netzwerkstrukturen
- enge Zusammenarbeit mit Stadtteilakteur:innen
- Kooperation mit Communities zugewanderter Menschen





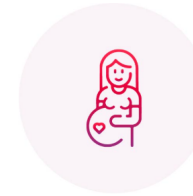
Gesundheitsberatung

- Beratungsangebote (mobil & stationär)
- Informationsangebote
- Verweis auf weitere gesundheits-bezogene Angebote im Quartier

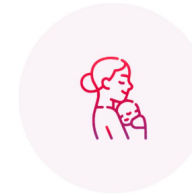
Angebotsentwicklung

- Organisation von stadtteilbezogenen Informationsveranstaltungen
- (Mit-)Initiierung und Unterstützung bei Durchführung von Angeboten im Bereich der Gesundheitsförderung

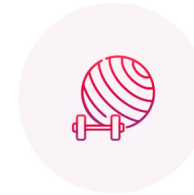
- Zielgruppe: Schwangere, Familien mit Babys, Fachkräfte rund um das Thema Geburt und frühe Kindheit
- Sicherstellung einer, qualifizierten Hebammenbetreuung sowie die Verbesserung der Versorgungssituation durch zentrale Anlaufstellen und koordinierte Betreuung in den WiN-Stadtteilen
- **Vorsorge in der Schwangerschaft, Wochenbettbetreuung, Kurse, Beratung**
- Fünf Hebammenzentren in Bremen Süd, Ost, West, Nord und Bremerhaven
- Träger: Hans-Wendt-Stiftung



Vorsorge in der Schwangerschaft



Wochenbett-Betreuung



Kurse



Beratung

Zielbild





- Offenes Beratungsangebot für alle Bürger:innen im Quartier
- Niedrigschwelliger Zugang zu Information, Prävention und Unterstützung
- Bündelung verschiedener Gesundheits- und Sozialangebote an einem Ort
- Gesundheitsamt übernimmt zentrale Rolle in Koordination und Vernetzung

Im Entstehen

- Aufbau eines neuen und Beratungsstandorts
- Nachnutzung des ehemaligen Klinikums Links der Weser
- Entwicklung in enger Kooperation mit Akteuren und Trägern

Herzlich willkommen im Gesundheitszentrum Süd Mit Lageplan auf der Rückseite!

Weitere Infos im Web: einfach scannen!

| | | |
|---|---|---|
|  KJGD | GESUNDHEITSAMT BREMEN Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Untersuchungen (Begutachtungen) von Kindern im Kleinkind- und Schulalter |  |
|  TippTapp FAMILIENHEBAMMEN | TippTapp & Familienhebammen Beratung und Begleitung in Schwangerschaft und im 1. Lebensjahr des Kindes |  |
|  Hebammen Zentrum Bremen Süd | HANS-WENDT-STIFTUNG HebammenZentrum Süd Vorsorge in der Schwangerschaft, Wochenbettbetreuung, Kurse, Beratung |  |
|  GESUNDHEITS PUNKT | LVG & AFS NIEDERSACHSEN BREMEN E.V. GesundheitsPUNKT Kattenturm Gesundheitsberatung, Hilfe bei Gesundheitsanträgen und bei Fragen zum Gesundheitssystem |  |
| GiQs | Gesundheitsfachkräfte im Quartier Vermittlung von Informationen zu Gesundheit, Gesundheitsangebote im Quartier |  |
| ReFaps | Regionale Fachkräfte für psychische Gesundheit Orientierende Beratung zur psychischen Gesundheit |  |

www.gesundheitsamt.bremen.de
www.gesundheit.nds-hh.de
www.hebammenzentrum-bremen.de

Hohe **Infektionszahlen** in sozial benachteiligten Quartieren während der Pandemie machen **Informations- und Zugangsbarrieren** sichtbar.

Aufbau des Projekts
„Gesundheitsfachkräfte im Quartier“ als **aufsuchende Struktur** für niedrigschwellige Information, Beratung und Vermittlung.

Ressortübergreifende Zusammenarbeit zwischen Gesundheit, Soziales, Bildung, Senatskanzlei sowie Quartiersstrukturen und Träger LVG

Die entstandenen Strukturen werden in **übergeordnete Strategien integriert** (z.B. Impfstrategie und gesundheitliche Chancengleichheit)

Gesundheitsamt



Freie
Hansestadt
Bremen

Gesundheitsamt Bremen

Horner Straße 60 – 70 | 28203 Bremen

www.gesundheitsamt.bremen.de